



### Radrouten-Zielnetz VEP Bamberg 2030

#### Radroutennetz (Planung)

-  **Radschnellverbindungen**  
große Routenkorridore zur Realisierung von durchgängig sicher und schnell befahrbaren Alltags-Radachsen ins Umland. Sie verknüpfen wichtige Quell-Ziel-Beziehungen und weisen sehr hohe Qualitätsstandards auf.
-  **Cityrouten**  
radial und möglichst direkt geführte Hauptrouten zur Anbindung der Stadtmitteln. Dem Radverkehr kommt eine sehr hohe Bedeutung zu, was sich v.a. in sicherer und leistungsfähiger Infrastruktur und Führungsform ausdrückt.
-  **Stadtteilverbindungsrouen**  
vernetzen die Stadtteile untereinander und verbinden die Cityrouten. Wichtige Alltagswege, die v.a. sicher und durchgängig mit dem Rad befahrbar sind.
-  **Erschließungstrecken**  
Die Erschließung erfolgt durch ein überwiegend fahrradfreundliches (Neben-)Straßennetz. Einige Strecken davon weisen jedoch eine gesteigerte Bedeutung im Gesamtmetz zusammenhang auf (z. B. wichtige Verbindung zwischen den Hauptrouten). Dies ist in zukünftigen Infrastrukturplanungen zu berücksichtigen.
-  **Freizeitrouen & Anschlüsse an das Alltagsnetz des Landkreises**  
Auswahl der wichtigsten (innerstädtischen) Freizeitverbindungen (grün) bzw. stadtgrenzüberschreitende Routen, die an das Alltagsnetz des Landkreises anschließen und nicht Teil des Hauptroutennetzes sind. Hier steht eine sichere und attraktive Streckenführung im Vordergrund.
-  **bauliche Netzlückenschließungen (Stadt & Landkreis)**  
Die Karte und das Routenkonzept sind Bestandteil des **Verkehrsentwicklungsplans Bamberg**. Dieser beinhaltet (bauliche) Maßnahmen zur Netzlückenschließung (z. B. neue Brücken/Wege), welche das geplante Routennetz in seiner Form ermöglichen und hier gelb hinterlegt dargestellt sind.

#### Straßennetz (Stand: 2018)

-  Hauptstraßennetz
-  Nebenstraßennetz
-  Verkehrsberuhigte Straßen
-  Fußgängerzone
- Wichtige Knotenpunkte**
-  Bahnhof Bamberg
-  S-Bahnhalte Süd
-  Zentraler Omnibusbahnhof
-  Fahrradparkhaus am Bahnhof
-  Stadtgrenze